

NÖ Mannschaftsmeisterschaft der 50+ Senioren vom 6.-8.Oktober 2023 am Cours Haugschlag

Nach dem doch etwas blamablen Abstieg im Vorjahr spielten Helmut Kantner, Richard Semmelmeier, Günter Zehetner, Peter Neubauer, Christian Kunz (hintere Reihe), Christoph Potzmader, Wolfgang Buschenreithner und Thomas Feregyhazy (vorne) um den Wiederaufstieg in den 2.Flight Niederösterreichs. Wiedereinmal hatten wir mit dem waldviertler Herbstwetter Glück. Proberunde und 2 Wettkampftage spielten wir (nicht alle) in kurzer Hose und Poloshirt. Auch mit unserm Quartier und den Köchen in Nova Bystrice waren wir recht zufrieden.

Am Freitag hatten wir gegen Leopoldsdorf noch die humanere Startzeit des Vormittags und wir starteten um 9:20 bei immerhin schon 5°C in unsere Mission. Der Gegner beglückte uns aufgrund von Personalmangel noch zusätzlich mit einem Freipunkt (1.Single). Was sollte da noch viel schiefgehen. Dass es letztendlich nur zu einem knappen 3:2 Sieg reichte lag an einem 3-Putt unseres 2.Vierers (Semmelmeier/Neubauer) am letzten Loch und an einem überraschend verlorenen Single von Buschenreithner. Die erforderlichen Punkte zum Sieg holten der 1.Vierer (Potzmader/Kantner) und Feregyhazy (3.Single) mit deutlichen Ergebnissen.

Am 2. Tag bekamen wir es mit dem härtesten Gegner um den Aufstieg (GC Enzersfeld) zu tun. Auch die Startzeit (8:00) war unangenehm und ließ bei 4° an der Bekleidungsstrategie kurz Zweifel aufkommen. Einige Stunden später war kurze Hose/Polo zwar in Ordnung nicht jedoch alle Spielergebnisse. Potzmader/Zehetner (2.Vierer) und Feregyhazy (1.Single) sicherten zwar frühzeitig 2 Punkte, die restlichen Partien brachten jedoch nicht mehr viel Zählbares ein. Semmelmeier/Buschenreithner (1.Vierer) verspielten einen komfortablen Vorsprung auf den letzten Löchern und konnten nur einen halben Punkt beisteuern. Die beiden restlichen Singles (Kunz und Neubauer) gingen an die Gegner. Mit diesem Unentschieden konnten wir also noch keine Vorentscheidung erzwingen.

Unterschiedlich verbrachten wir den freien Nachmittag: einer (Kunz) schwamm ein paar Runden im angenehmen Herrensee (17°), einige andere spielten noch eine "lustige Runde" im tschechischen Partnerclub Monachus, der ja nur 2km von unserem Quartier entfernt war. Mit ein paar Kartoffelpuffer danach im Restaurant gegenüber rüsteten wir uns für den Entscheidungstag.

Enzersfeld hatte, so wie wir, ein 3:2 vom ersten Tag. Wir benötigten also einen möglichst hohen Sieg gegen Poysdorf, am besten ein 5:0. Nach der halben Runde waren alle Partien sehr knapp, meistens lagen wir vorne. Einige Löcher weiter gab es 2 klare Punkte für uns (Paradevierer Potzmader/Zehetner und Buschenreithner). Kunz konnte bei einer klaren Führung den Sack nicht zumachen und musste auf das letzte Loch mit 1auf gehen. Dagegen drehte Feregyhazy seine Partie und sicherte zumindest schon einmal den Sieg. Dann schlechte Nachricht vom 1.Vierer (Semmelmeier/Neubauer): am 18.Loch verloren. 5:0 war somit Geschichte. Danach noch Dramatik pur am Signature-Hole von Haugschlag (Par3 mit Inselgrün) vor voll besetzter Restaurantterrasse. Der Gegner von Kunz am Grün, er selbst im Wasser -> kurze Diskussion, wo zu droppen ist -> beinahe ein Chip-In -> Gegner puttet 1m zur Fahne undden nächsten daneben. Phuuu, wir hatten damit ein 4:1. Würde das reichen?

Bei einem ersten Bier warteten wir auf das Ergebnis des Parallelspiels (Enzersfeld/Leopoldsdorf). Nach einer 1/2 Stunde stand es fest - bei gleichen Matchpunkten (je 2,5) lagen wir einen Spielpunkt vorne.

Gratulation der ganzen Mannschaft zum Sieg und Aufstieg in den 2.Flight. Dabei hervorzuheben Thomas Feregyhazy (3 gewonnene Single) und Christoph Potzmader (3 Punkte im Vierer). Auch

Günter Zehetner behielt nach der verletzungsbedingten Pause bei seinem Comeback mit 2 Punkten bei 2 Einsätzen seine weiße Weste.

Siegen ist einfach schöner als verlieren!

